

von 11—1 Uhr vorm. Eintritt frei. Oster- und Pfingstmontag, sowie am Karfreitag geschlossen. Schulen haben während des ganzen Jahres werktags von 8—1 und 2—4 Uhr Zutritt im Sommer am Sonnabend nachm. b. 5 Uhr.

4. Landesmuseum für Kunst- und Kulturgeschichte, im Schloß. Fernsprecher 1897. Besuchszeit: Werktags, außer Montags, 10—1 u. 3—5 Uhr. Freier Eintritt Sonntags und Dienstags 11—1, Sonnabends, 3—5 Uhr, — Kunstgewerbefammlung und mittelalterliche Skulpturen, Gemälegalerie alter und neuer Meister und Sammlung Köpfe, Bauernstuben, wechselnde Ausstellungen, Fachbibliothek. Das Lesezimmer ist zugänglich wie das Museum und außerdem Mittwoch von 3—6 Uhr und 8—10 Uhr abends. Direktor: Dr. W. Müller-Waldow, Assistent Dr. Otto Holze.

5. Städtisches Heimatmuseum (Theodor Frandsen-Stiftung), Rosenstraße 32. Fernspr. 838. Bilder, Stiche, Radierungen, Holzschnitte, Gemälde, Medaillen, kunstgewerbliche Gegenstände usw., von dem am 17. Juni 1914 in Oldenburg verstorbenen Theodor Frandsen gesammelt und der Stadt vermacht. Geöffnet: Sonntags von 11 bis 1 $\frac{1}{2}$  Uhr mittags, Dienstags von 11 bis 1 Uhr mittags, Freitags im Winter von 3 bis 4 Uhr und in den Monaten April bis September von 3 bis 6 Uhr nachmittags, außer der Zeit auf Meldung bei Fräulein Knoche, Rosenstraße 33. Im Hause Rosenstraße 33 befindet sich außerdem eine Kupferstichsammlung, Meister der Gegenwart und der jüngsten Vergangenheit (19. Jahrhundert). Die Kupferstiche werden in monatlich wechselnder Ausstellung im Hause Nr. 33 von Fräulein Knoche während der angegebenen Besuchszeit gezeigt.

6. Schulmuseum, Margaretenstr. (Neue Schule). Geöffnet am Mittwoch und Sonnabend, nachmittags von 4—6 Uhr, Lesezimmer 3—7 Uhr. Besuch frei. Leitung: Lehrer Kiefewetter, Ehernerstr. 11.

## Stiftungen, Wohltätigkeitsanstalten und Einrichtungen.

1. Herberge zur Heimat, Mühlenst. 17. Fernspr. 1386. Fürsorge für die fremden und die hier arbeitenden Handwerksgehilfen und Arbeiter. Vorj.: Geh. Oberkirchenrat Iben, Amalienstraße 26. Hausvorstand: Pastor Koch, Moltkestr. 23. Hausvater: Diakon Karl Eckstein, Mühlenst. 17.

2. Volkstüche, Ritterst. 7. Fernspr. 450. Geleitet durch den vaterl. Frauen-Verein vom roten Kreuz, Zweigverein Ortsgruppe Oldenburg. 1. Vorsitzende: Frau Else Barnstedt, Roggemannstr. 31. Fernspr. 554. Leiterin: Frau Clara Schlaeger, Ofener Str. 2. Haushälterin Frau Gerdes, Ritterstr. 7.

3. Ev. Gemeindehaus, Kloppenburgerstr. 36. Zweck: Bewahrschule. Speiseanstalt für Bedürftige. Heim und Förderung der Jugendpflege. Vorstand: Kirchenrat zu Osternburg. (Pastor Dr. Schütte.)

4. Oldenburg-Bremische Arbeiter-Kolonie Dauelsberg (bei Delmenhorst) Vorj.: Geh. Oberregierungsrat Muzenbecker, Oldenburg. Stellv. Vorj.: Oberregierungsrat Südeisend, Bremen. Rechnungsführer: Hofrat Paradies, Oldenburg, Meinardusstr. 44.

5. Oldenburgischer Verein für Kranken- und Kinderpflege (Diakonissen des Oldenb. Elisabethstifts), Grünestr. 23. Vorj.: Oberbürgermeister Dr. Goerlig, Kass.: Kommerzienrat Karl Schaefer, Osterstraße. Anmeldungen zur Privat- und Gemeinde-Krankenpflege werden von der Oberschwester Emilie entgegenommen im Haus der Gemeindefrankenpflege, Ecke der Grüne- und Peterstraße. Fernsprecher 371.